

# Bregenz Information Guide Handbuch

Damit Sie immer den Überblick haben.



**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH  
Bahnhofstraße 14  
6900 Bregenz

Tel.: 0043 / (0)5574 / 58588-29  
Fax: 0043 / (0)5574 / 58588-59  
[www.bregenz.at](http://www.bregenz.at); [big@bregenz.at](mailto:big@bregenz.at)

## Der Name des Sees



Während der Römerzeit und noch Jahrhunderte nachher wurde der See „lacus Brigantinus“ , also Bregenzer See genannt. Brigantium galt als die einzige wichtige Römerstadt seit Beginn der römischen Herrschaft (15 v. Chr.). Erst im Hochmittelalter, zur Zeit der fränkischen Kaiser, als diese in Bodman, am anderen Ende des Sees, eine Pfalz errichteten, kam der Name „ lacus Podamicus“ auf, und aus dem Bodmansee wurde der Bodensee. In den Fremdsprachen jedoch wird er nach der jetzt größten Stadt benannt, nämlich Lake Constance, Lac de Constance, Lago di Costanza usw.

Die 1984 freigelegten Mauerreste einer römischen Kaufmannsvilla sind Zeugen der ehemaligen Besiedelung durch die Römer. Unter dem Namen „Brigantium“ entstand 68/69 n. Chr. eine stadtartige Siedlung mit öffentlichen Gebäuden wie Forum, Thermen, Tempelbezirk und privaten Quartieren. Die Blütezeit endete mit der Zerstörung durch die Alemannen in den Jahren 259/260. Die Ausgrabungsstätte (Tafeln) ist jederzeit frei zugänglich, Fundstücke sind im Landesmuseum zu besichtigen.

## Das Wappen von Bregenz

1529 vom Habsburger Kaiser Ferdinand I. der Stadt verliehen, geht es auf das historische Wappen der alten Grafen von Bregenz zurück und darf so als das älteste Wappen in Vorarlberg bezeichnet werden, da seine ersten Träger bereits im 12. Jahrhundert ausgestorben sind.

Es ist ein Pelzwappen, das heißt ein mit Pelzwerk (Kürsch) gefüllter Wappenschild. In der Mitte eine weiße Straße, die von drei Hermelinschwänzchen bedeckt ist. Farben: Außenfelder stahlblau, Mittelstraße weiß, die drei Schwänzchen schwarz. Daher die Stadtfarben schwarz-weiß.

## Historisch interessant



### **Oberstadt**

Die Oberstadt wurde im 13. Jh. errichtet und im 16. Jh. ausgebaut bzw. erneuert. Das imposanteste Bauwerk ist der Martinsturm, Wahrzeichen von Bregenz. Der Martinsturm (Benedetto Prato, Mesocco) ist das erste Barockbauwerk am Bodensee (1599 – 1602) und besitzt die größte Turmzwiebel Mitteleuropas. Ursprünglich diente der Turm als Getreidespeicher, später als Beobachtungswarte und ist heute Sitz des militärhistorischen Museums. Die angrenzende Martinskapelle hat einen spätromanischen Kernbau mit bemerkenswerten Freskenzyklen von 1360 und 1420. Weitere sehenswerte historische Bauten in der Oberstadt: Altes Rathaus (Fachwerkbau), barockes Deuringschlössle (Hotel), Unteres Stadttor, Meißnerstiege (benannt nach dem Schriftsteller Alfred Meißner).

### **Kornmarktplatz**

Der Kornmarkt (früher „Vatzenwasen“) und die Rathausstraße (früher „Grebengasse“) bildeten Jahrhundertlang den am meisten belebten Teil der Stadt, den Mittelpunkt des Geschäftslebens. Wie der Name andeutet, wurde am Kornmarkt hauptsächlich Getreide gehandelt, es kam aus Oberschwaben, der Kornkammer, wurde hier umgeladen und in die Bergtäler Vorarlbergs und Graubündens verfrachtet. Außerdem wurden Salz und Holz stark gehandelt.

### **Vorarlberger Landesmuseum:** Archäologie - Kunstgewerbe - Kunst

Im Bereich Archäologie siehe besonders das römische Bregenz (Brigantium), im Bereich Volkskunde besonders die Abteilung Wohnkultur (Stuben) und im Bereich bildende Kunst spätgotische Plastik, Gemälde von Wolf Huber, Angelika Kauffmann, Rudolf Wacker und Fritz Krcal.

ÖZ: Di-So 9-12 und 14-17 Uhr (während der Bregenzer Festspiele täglich geöffnet)

Vlbg. Landesmuseum, Tel. 05574 / 46050, [www.vlm.at](http://www.vlm.at)

### **Nepomukkapelle**

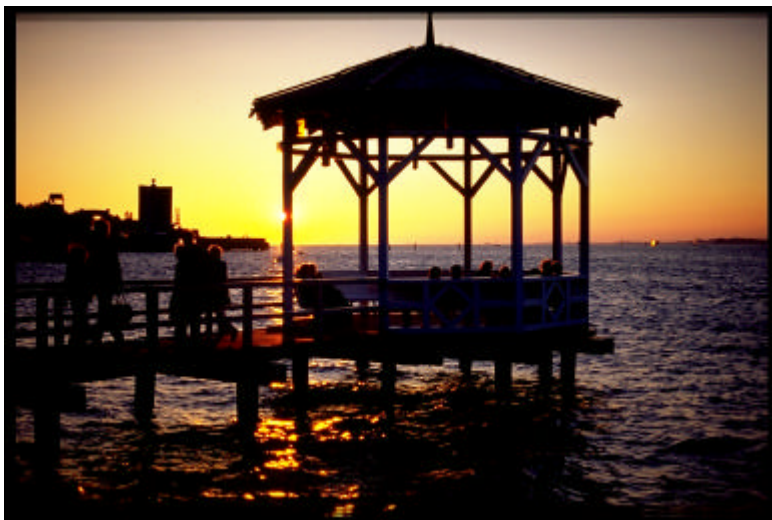
Die Kapelle (früher Haasenkapelle) wurde einst für die Fischer und Fuhrleute von Bregenz, von Johann Michael Beer 1757 erbaut. Hochbarocker Zentralbau mit Kuppeldach und kleiner Laterne. Das hübsche barocke Interieur wurde ab 1993 renoviert und bietet u.a. ein Altarblatt (hl. Joseph) des aus Mergentheim stammenden, jedoch lange Zeit in Bregenz tätigen Barockmalers Matthäus Zehender.

### **Seekapelle**

Die an das Rathaus anschließende Seekapelle ist dem Hl. Georg und der Muttergottes geweiht. 1445 wurde die erste Kapelle zur Erinnerung an den Sieg über die Appenzeller errichtet und 1698/99 nach Plänen von Christian Thumb von Kaspar Held im Barockstil umgebaut. Eine Besonderheit ist der Renaissance-Hochaltar (1615) von Esaias Gruber aus der ehemaligen Schlosskapelle Hofen/Lochau.

### **Fischersteg**

Im Jahr 1923 avancierte der Fischersteg zum Airport des Flugunternehmens Bodenseeflug Konstanz. Eigentlich sollte der 1902 erbaute Fischersteg zum Fischen in den Seeanlagen dienen. Ein Schild mit der Aufschrift „Flughafen“ lud zum Rundflug über Bregenzer Bucht und Stadt ein. Das Vergnügen war nicht ganz billig, ein 15-minütiger Flug kostete im Jahr 1924 300.000 Kronen. Der Zuspruch war mäßig. Und während der Weltwirtschaftskrise 1929 und in den Jahren danach, dachte man nicht mehr so sehr ans Fliegen. Der Bregenz-Airport wurde bald wieder Geschichte.



# Das muß man gesehen haben

## **Bodenseeschifffahrt**

Von April bis Oktober kann man von Bregenz aus Ausflugsfahrten rund um den Bodensee unternehmen. Den Routenplan der Bodensee-Kursschifffahrt finden Sie im Internet unter [www.bodenseeschifffahrt.at](http://www.bodenseeschifffahrt.at). Tel.: 05574 / 42868

## **Bregenz erleben – vom Fahrrad aus**

Ein sicher angelegtes Netz von Radwegen zieht sich rund um die Stadt. Besonders zu empfehlen und sehr beliebt sind die Radtouren entlang des Ufers. Der Radweg bildet einen Teil des Bodensee-Rundwanderweges. Von hier aus läßt sich auch die eintägige Radtour durchs Rheindelta machen .



## **Bregenzer Festspiele**

Ein Kulturerlebnis mit Geschichte. Mit der Aufführung von Mozarts Jugendwerk Bastien et Bastienne auf zwei Kieskähnen – einer für die Bühnenaufbauten, der andere für das Orchester – fand 1946 die erste Bregenzer Festwoche statt. Mittlerweile gehören die Bregenzer Festspiele zu einem Fixpunkt der internationalen Festivalszene. 2004 wird die „West Side Story“ von Leonard Bernstein auf der Seebühne gezeigt. Weiters wird die Oper „Der Protagonist / Royal Palace“ von Kurt Weill aufgeführt.

Bregenzer Festspiele, Tel. 05574 / 413-0, [www.bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com).

Nähere Informationen zu den diesjährigen Aufführungen erhalten Sie bei Bregenz Tourismus, Tel. 05574 / 4959-0.

## **Casino Bregenz**

Spielvergnügen bei Tag und Nacht. Ein Besuch im Casino. Eine andere Welt. Prickelnde Atmosphäre, elegant gekleidete Menschen, extravagantes Ambiente und das Spiel um Glück und Geld. Nightlife einmal anders. Täglich ab 15:00 Uhr geöffnet, Jackpot Casino ab 12:00 Uhr. Gratisparkplätze für Casino Gäste.

Casino Bregenz, Tel.: 05574 / 45127-0, [www.casino-bregenz.at](http://www.casino-bregenz.at)

### **Festspiel- und Kongresshaus / Seebühne**

Ein Veranstaltungsort der Sonderklasse: Internationale Kongresse und spektakuläre Konzerte und die größte Seebühne der Welt mit einmaliger Naturkulisse. Mit über 200.000 Besuchern im Jahr unterstreicht das Festspielhaus seine Vorreiterrolle in Sachen Veranstaltungen in Vorarlberg und der gesamten Bodenseeregion.

Festspiel- und Kongresshaus, Tel.: 05574 / 413-0, [www.festspielhausbregenz.at](http://www.festspielhausbregenz.at).

### **Kloster Mehrerau**

Das bedeutendste Zisterzienserkloster im Bodenseeraum. Herrliche Lage am See, eindrucksvolle Bibliothek, wunderschöner Innenhof, bewirtschafteter Klosterkeller mit Spezialitäten aus eigener landwirtschaftlicher Produktion. Auf ca. 107 ha Seeuferlandschaft befindet sich das Naturschutzgebiet Mehrerau, wo sich 26 Pflanzen- und 16 Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind, finden und hier ein geschütztes Zuhause gefunden haben.

Kloster Mehrerau, Tel.: 05574 / 71461-0, [www.mehrerau.at](http://www.mehrerau.at)

### **Kunsthaus Bregenz**

Mehrfach ausgezeichnetes Meisterwerk des Schweizer Architekten Peter Zumthor. Einmalige Lichtatmosphäre durch bautechnisch spezielle Glasfassade. Das 1997 eröffnete Kunsthaus setzt sowohl architektonische als auch künstlerische Akzente von internationalem Maßstab. Es wird zeitgenössische Kunst in wechselnden Ausstellungen gezeigt. ÖZ: DI-SO 10:00 – 18:00 Uhr, DO 10:00 – 21:00 Uhr. Festspielzeit tägl. von 10:00 – 21:00 Uhr, Eintritt EUR 6,00.

Kunsthaus Bregenz, Tel. 05574 / 48594-0, [www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)

### **Oberstadt mit Martinsturm**

Durch das alte Stadttor zum barocken Wahrzeichen, dem Martinsturm mit seinem prägnanten Zwiebelturm. Die Martinskirche mit vorbildlich restaurierten Fresken aus dem 14./15. Jhdt. Stadtführungen buchbar bei Guide Service Zucalli .Tel.: 05572 / 372166, oder per email [guide-service.zucalli@vol.at](mailto:guide-service.zucalli@vol.at).

### **Pfänder - unser Hausberg am See (1.064m)**

Einzigartige Aussicht auf den Bodensee, Österreich, Deutschland, die Schweiz und 240 Alpengipfel. Wandern, radfahren oder nur die Aussicht auf der Terrasse des Berghauses Pfänder genießen. Im Winter urige Atmosphäre in der Pfänderhöhle. Näheres unter Halbtagesausflüge.

Pfänderbahn AG, Tel.: 05574 / 42160-0, [www.pfaenderbahn.at](http://www.pfaenderbahn.at)

### **Raddampfer Hohentwiel**

Ein Erlebnis für sich ist die Gourmetfahrt mit dem nostalgischen Raddampfer Hohentwiel. Nähere Informationen zu den Fahrten finden Sie unter Schiffsausflüge.

Greber Gastronomie, Tel.: 05574 / 489830, [www.greber.cc](http://www.greber.cc)

### **Theater am Kornmarkt**

An die 15 Premieren umfasst der Spielplan im Jahr, breitgefächert von der klassischen Theaterliteratur bis zum modernen Kindertheater, seit 1990 ist auch jede Saison eine Oper in Zusammenarbeit mit dem Symphonieorchester Vorarlberg zu sehen, die je nach Größe des Werks im Theater am Kornmarkt oder im Festspielhaus Bregenz produziert wird.

Vorarlberger Landestheater Bregenz – Theater am Kornmarkt, Tel.: 05574 / 42870,

[www.theater-bregenz.at](http://www.theater-bregenz.at); [www.bregenzticket.at](http://www.bregenzticket.at)

## WANDERUNGEN / RADAUSFLÜGE



Anregungen für geruhsame Spazierwege bis anspruchsvolle Wanderungen finden Sie in unserer Broschüre "Wandertipps", erhältlich bei Bregenz-Tourismus, Tel. 0043 / (0)5574 / 4959-0

### **Käsewanderweg**

Ein Naturmuseum der besonderen Art. In idyllischer Berglandschaft wandert man am Bregenzer Hausberg Pfänder von Bauernhof zu Sennerei. Zwischendurch kehrt man in einem der gemütlichen Gasthäuser ein oder probiert beim Bauern den köstlichen Bergkäse. Der 8 Kilometer lange Weg ist beschildert und kann auch in Etappen zurückgelegt werden.

Broschüre erhältlich bei Bregenz-Tourismus, Tel. 0043 / (0)5574 / 4959-0

### **Erlebnisberg Pfänder**

Der **Pfänder** (1064 m) ist der bekannteste Aussichtspunkt am Bodensee und mit der Panorama-gondel bequem zu erreichen. Direkt neben der Bergstation und dem Berghaus Pfänder befindet sich der große **Alpenwildpark** mit Kleintiergehegen und einem großen Kinderspielplatz. Ein Rundwanderweg bietet Ihnen die Möglichkeit, die wichtigsten Wildtiere der Alpen in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten (Eintritt frei). Gleich unterhalb der Bergstation ist die Adlerwar-te. In einer rund 40-minütigen **Greifvogel-Flugschau** werden das Verhalten und die Lebensge-wohnheiten dieser teilweise bedrohten Tiere erläutert (Mai bis Oktober, täglich 11 und 14.30 Uhr). Auch zahlreiche Wandermöglichkeiten bieten sich an. Von der Bergstation in alle Richtun-gen. Für Mutige und Abenteuerlustige geht's auch im Flug "bergab". High 5 bietet **Paragleiter-Tandemsprünge** an.

Auskünfte: Tel. 0043 / (0)5574 / 42160, Fax 42160-4, <http://www.pfaenderbahn.at>

### **Lochau:**

Wanderung zum Franz Winkler-Gedenkstein und Rhombergstein; Familienwanderung ab Lochau Wellenhof oder ab Haggen. Der reizvolle Blick über den Bodensee, ins Allgäu und in die Alpen sollte in Ruhe genossen werden. Der Ausblick nach Lindau, Bregenz und Lochau ist einzigartig. Franz Winkler lebte und arbeitete von 1945 bis zu seinem Tod 1962 in Lochau und komponierte mehr als 100 Lieder. Die bekanntesten: "Die Fischerin vom Bodensee" und "Flieg mit mir in die Heimat". Lochau Tourismus, Tel. 0043 / (0)5574 / 45304

### **Lehrpfade**

**Bregenz** : Beschilderter Walderlebnispfad (Landesbibliothek bis zum Gebhardsberg, 2 km), beschilderter Naturlehrpfad vom Gebhardsberg zur Fluh (ca. 4 km), beschilderter Geologielehrpfad - Ferdinand-Kinz-Weg (Langener Straße bis zum Gebhardsberg, ca. 1 km), Fitneßparcours - Ausgangspunkt Landsbibliothek

**Hard**: Baumlehrpfad entlang dem Ufer der Bregenzerache - heimische Bäume in den Auen der Ache beheimatet (ca. 45 Min. Gehzeit)

### **Naturschutzgebiet in Bregenz und Hard**

Nehmen Sie sich etwas Zeit und entdecken Sie unsere einmalige Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet von Bregenz. Ein Rundweg durch den Schilfgürtel des Naturschutzgebietes Schleienloch in Hard lädt zum Beobachten der teilweise unter Naturschutz stehenden Vögel ein (ca. 90 Min. Gehzeit). Ein frei zugängliches Seeufer gibt es einzigartig auf der österreichischen Seite des Bodensees



### **Radausflug**

Sowohl das Bodenseeufer als auch das Hinterland laden zu interessanten Ausflügen ein. Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit, die Schönheiten eines Landes bewußter zu entdecken und zu genießen, als per Rad. Erleben und erfahren Sie den Bodensee auf seine schönste Weise. Ein zusammenhängendes Radwegenetz (A/D/CH) und die Möglichkeit des Fahrradtransportes mit den Schiffen eröffnen Ihnen ein grenzenloses Fahrradvergnügen. Ob sportlich aktiv oder geruhsam, das bleibt Ihnen überlassen!

Radkarten erhältlich bei Bregenz-Tourismus, Tel. 0043 / (0)5574 / 4959-0



## SCHIFFSAUSFLÜGE

Leinen los! Genießen Sie einen erholsamen Tag unter freiem Himmel und unternehmen Sie Ausflüge auf dem "grenzenlosen Bodensee". Kinder in Begleitung der Eltern (auch Großeltern) fahren mit der Bodensee-Familienkarte bis 15 Jahre frei.

### Bodenseeschifffahrt

Rundfahrt in der Bregenzer Bucht  
See- und Flussfahrt ins Naturschutzgebiet  
Tagesfahrt zur Insel Mainau oder Zeppelin Museum  
Abendfahrt mit Musik und Tanz  
Wanderfahrt ins Appenzellerland  
Sommernachtsfahrt  
Dämmerungsfahrt  
Rundfahrt mit Brunch  
Drei-Länder-Panoramafahrt

Auskünfte: Tel. 0043 / (0)5574 / 42868, Fax 6755-520

### Raddampfer Hohentwiel

Stilvoll und elegant kreuzt das liebevoll restaurierte Schiff auf dem Bodensee:



### Gourmetfahrten (Mai bis Oktober 2004)

Treffpunkt ist der Hafen in Hard um 19.15 Uhr. Sie werden an Bord mit einem prickelnden Aperitif begrüßt. Um 19.30 Uhr heißt es dann "Leinen Los".

Während einer romantischen Kreuzfahrt mit musikalischer Untermalung verwöhnt Sie unsere Schiffsgastronomie mit einem exklusiven mehrgängigen Gourmet-Menü und erlesenen Weinen. Nach der Rückkehr in den Harder Hafen laden wir Sie ein, den Abend noch bis Mitternacht an Bord der HOHENTWIEL ausklingen zu lassen.

Preis pro Person: EUR 85,00

### **Festspielfahrten (22.07. – 22.08.2004)**

Treffpunkt ist der Hafen in Bregenz um 18.00 Uhr. Nach der Begrüßung mit einem prickelnden Aperitif heißt es kurz darauf "Leinen Los".

Während einer schönen Rundfahrt durch die Bregenzer Bucht bis nach Wasserburg genießen Sie ein mehrgängiges Festspielmenü.

Rechtzeitig steuert der Kapitän die Bregenzer Seebühne an, damit Sie ab 21.00 Uhr die Seeaufführung von der "WEST SIDE STORY" erleben können.

Preis pro Person: EUR 78,00 (ohne Festspieleintritt)

### **Kombinationsfahrten mit dem „Rheinbähnle“ (Mai – September 2004)**

Begeben Sie sich auf eine eindrucksvolle Reise zurück in die Vergangenheit und erleben Sie selbst die über 100-jährige Geschichte des Neuen Rhein. In der Ausstellung "Rhein-Schauen" und während der Fahrt mit dem restaurierten Dampfzug auf dem Rheindamm sehen Sie wie der Rhein gezähmt wurde. Die Reise mit dem Rheinbähnle führt Sie vorbei an den Gipfeln der Vorarlberger Alpen direkt zur Schiffsanlegestelle am Rheindamm, wo die HOHENTWIEL bereits auf Sie wartet.

Fahrtpreis inkl. Lunchmenü und geführter Besichtigung pro Person EUR 60,00 Kinder (6-15 Jahre)  
EUR 30,00 Kinder (bis 6 Jahre) EUR 10,00

Fahrtpreis inkl. geführter Besichtigung und excl. Konsum pro Person EUR 34,00 Kinder (6-15 Jahre)  
EUR 10,00 Kinder (bis 6 Jahre) frei

Auskünfte Greber Gastronomie, Tel. 05574 / 489830, Fax 42467-86

## PROGRAMM FÜR DIE KLEINEN



### Kinderspielplätze

#### **Spielplatz an der Seepromenade** (vis à vis Minigolfplatz an der Seepromenade)

Attraktiver Spielplatz für 1-14 Jährige mit großer Lokomotive, Seilbahn, Reifenschaukel uvm.

#### **Weiherspielplatz** (Stadtzentrum, Weiherstraße)

Sonniger Platz mit Karusell, Hüpfplatten, Wasserspiele uvm.

#### **Spielplatz in der Oberstadt**

mit Tischtennistisch

#### **Spielplatz Weidach** (Stadttrand)

an der Weidachstraße mit Basketballplatz, Rutsche, Kletterwand uvm.

#### **Spielplatz bei der Eisdiele Molo an der Seepromenade**

besonders für Kleinkinder

**Weitere Spielplätze: Brandgasse, Austriahaus, Schendlingen, Schachen**

### Bäder

#### **Strandbad – Bregenz**

Das herrliche Bregenzer Strandbad bietet Erholung und Badespaß für die ganze Familie. Geheiztes Schwimmbecken und schöne Ruhewiesen. Großer Kinderbereich mit Spielplatz und Planschbecken, breites Sportangebot von Beach-Volleyball bis Tischtennis.

Bei Schönwetter und warmer Witterung täglich von 9.00 – 20.00 Uhr (Mai bis September)

Stadtwerke Bregenz GmbH, Tel. 05574/74100-0, [info@stadtwerke-bregenz.at](mailto:info@stadtwerke-bregenz.at)

### **Mili an der Pipeline**

Die Mili ist ein Juwel auf Holzpfählen direkt an der Pipeline in Bregenz. Wunderbar gelegen in der Bregenzer Bucht bietet der alte Holzpfahlbau eine einzigartige Atmosphäre. Das stilvolle und gemütliche Traditionsbad bietet wunderbare Sonnenterrassen mit einem herrlichen Blick auf den ganzen See.

Besonders beliebt und auch geschichtlich dokumentiert in einem der Bände „Bloß it vergeassa“, von Walter Lingenhölle ist das „Pfohlöugla“, welches als das beliebteste Fangspiel unter den Buben gilt, ein Spiel, das nur die Mili erlaubt. Man taucht von Pfahl zu Pfahl, auf denen die ganze Bretterbude steht, und versteckt sich hinter einem, während der Fänger hin- und herschwimmt, um einen zu „äugen“. Dann wird beiderseits getaucht, der eine um zu entschwinden, der andere um zu verfolgen. Das Spiel verlangt erstklassiges Tauchvermögen, Schnelligkeit und die Wendigkeit von Delphinen. Der Verfolger hat wenig Chancen, weil einer im letzten Moment auch noch ein paar Sprossen der Leiter zum Spunzbrett erklimmen darf und von dort ins Wasser zurückhechtet, unter Wasser die angedeutete Richtung natürlich verläßt, um dann irgendwo wieder aufzutauchen, und der Verfolger macht ein ums andere Mal „a langs Gsicht“. Die Zuschauer verfolgen vom Geländer her dieses einem spannenden Fußballmatch ähnliches Spiel mit großer Heiterkeit.

Bei Schönwetter und warmer Witterung täglich von ca. 10.00 – 20.00 Uhr (Mai bis September)  
Stadtwerke Bregenz GmbH, Tel. 05574/74100-0, [info@stadtwerke-bregenz.at](mailto:info@stadtwerke-bregenz.at)

**Freibadestrände** an der Bregenzer Bucht von der Mündung der Bregenzerach in den See bis über die Mili hinaus.

### **Seehallenbad beim Festspiel- und Kongresshaus**

Ob Regen oder Schnee, das Bregenzer Seehallenbad lädt ein zum Schwimmen und Planschen in warmer und fröhlicher Atmosphäre. Der geschützte Kinderbereich mit Rutsche und Planschbecken ist ein wunderbarer Tummelplatz für alle Kleinen.

Hell und lichtdurchflutet mit einem wunderbaren Blick auf den See bietet das großzügig gebaute Seehallenbad Spaß und Erholung für die ganze Familie.

Öffnungszeiten des Seehallenbads (im Sommer nur bei Schlechtwetter)

Montag generell geschlossen Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.00 – 21.00 Uhr

Samstag 9.00 – 19.00 Uhr Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr

Stadtwerke Bregenz GmbH, Tel. 05574/74100-0, [info@stadtwerke-bregenz.at](mailto:info@stadtwerke-bregenz.at)

### **Grillplätze**

Tafeln unter freiem Himmel, am See - Genügend Platz zum Spielen und Baden

**Grillplatz: Trockenliegeplatz** des städtischen Sport- und Motorboothafens

**Grillplätze: Liegewiese "Seecamping"** (Verlängerung Hechtweg)

**Grillplätze: Liegewiese Wocherhafen**

**Grillplatz: Sporn beim Wocherhafen**

**Grillplatz:** ca. 100 m westlich des Sporns beim Wocherhafen (Richtung Achmündung)

### **Bücherei mit Spielothek**

Nicht nur für Regentage – große Auswahl an Kinderbüchern, CD-Rom, DVD und Spielen!  
ÖZ: MO,MI,FR von 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr, DI,DO,SA von 10.00 – 13.00 Uhr  
Stadtbücherei Bregenz, Tel. +43 (0)5574 45520

### **Bootsverleih an der Seepromenade**

Einmal selbst Kapitän sein! Verleih von Elektro-, Tret- und Ruderbooten.  
Hardy Feurstein, Tel. 05574 676-77 oder 0699/10015984

### **Seezüge an der Seepromenade**

Fahrt mit der kleinen Bahn entlang der Seepromenade! Frühjahr bis Herbst – je nach Witterung

### **Fahrradverleih am See**

Direkt an der Seepromenade – auf 2 Rädern das Seeufer entdecken. Mai bis Oktober  
Alexander Lässer, Seepromenade, Tel. +43 (0)5574 54 130

### **Halfpipe**

Für Mutige und Könner - bei der Mehrerauerbrücke, Nähe Festspiel- und Kongresshaus

### **Lehrpfade**

#### **Geologielehrpfad**

Wenn eine Stadt am Bodensee einen Geologielehrpfad besitzt, ist das etwas Besonderes, würde man einen solchen doch viel eher im Gebirge vermuten. Der Bregenzer Geologielehrpfad, der vom Gebhardsberg, vorbei an dem einzigen Weingut von Bregenz zum Parkplatz bei der Landesbibliothek führt, zeigt in eindrucksvollen Schautafeln die geologische Entstehungsgeschichte des Pfänderstockes und des Rheintales, bzw. die dort vorkommenden Gesteine. Wasserfall, Vogelschutzgebiet, Burgfelsen und Naturwaldzelle, usw.

#### **Walderlebnispfad**

Vom Gebhardsberg zur Landesbibliothek, bzw. zu den jeweils dort befindlichen Parkplätzen. Ideal für Familien mit Kindern. Die Hütte zum selbst Bauen, das Waldklavier, der Barfusspfad, die Wasserstation, die Felsenhöhlen und durch vieles andere mehr wird die kindliche Phantasie und Kreativität in besonderem Masse angeregt.

#### **Pfänder - Der Alpenwildpark**

Ganzjährig tagsüber geöffnet. Der Eintritt ist frei, Rundgang mind. 30 Minuten.

Der Rundgang beginnt beim Berghaus Pfänder mit den Lieblingen der Kinder: den Zwergziegen, Hasen und Hängebauschweinen. Gleich nebenan kann man einem Rudel Steinböcke bei seinen Kletterkünsten zusehen. Etwas weiter trifft man auf die Wildschweine, die Urahnen unserer Hausschweine. Als nächstes zeigt sich das Muffelwild. Die Mufflonwidder erkennt man an den geschwungenen Hörnern. Das weitläufigste Gehege beherbergt ein stolzes Rothirschrudel. Vorbei am Eingang der Adlerwarte, erreicht man die Bewohner des letzten Geheges, die Murmeltiere. In ihrem weitverzweigten Höhlensystem halten sie von Mitte Oktober bis Mitte März ihren Winterschlaf. Gleich nach der Bergstation erreicht man den Ausgangspunkt des Rundganges.

Alpenwildpark Pfänder, Ferdinand Kinz, Pfänder 4, Lochau, Tel+43 (0)5574 42184-0.

### **Adlerwarte auf dem Pfänder**

Vorfürungen von Mai bis Oktober 2004, täglich um 11:00 und 14:30 Uhr

Die sehr schön angelegte Adlerwarte findet man am Wildpark-Rundwanderweg, 10 Gehminuten von der Pfänderbahn-Bergstation bzw. dem Berghaus Pfänder .

Das primäre Ziel der Adlerwarte ist es, den Besuchern die Greifvögel näher zu bringen und ihnen Wissenwertes über diese wunderbaren Tiere zu vermitteln. Die gezeigten Vögel wurden nicht der freien Wildbahn entnommen, sondern stammen zur Gänze aus Nachzuchten. In einer rund 40-minütigen Vorführung erlebt man frei am Himmel fliegende Greifvögel im Aufwind des Pfänderhanges. Nach atemberaubenden Flügen kehren die Vögel zum Falkner, der unmittelbar vor dem Publikum steht, zurück. Verhalten und Lebensgewohnheiten dieser teilweise in ihrem Bestand bedrohten Tiere werden ausführlich erläutert.

Achtung! Auf der Terrasse des Berghauses das Schnitzel nicht unbeaufsichtigt lassen. Felix, der rote Milan, könnte zwischenlanden und es sich vom Teller holen.

Adlerwarte Pfänder, Familie Seylehner Lochau, Tel. +43 (0)664 / 9053040

### **Minigolfplatz**

Direkt an der Seepromenade – Spiel und Spass für Jung und Alt. Kinderschläger in allen Größen.

Geöffnet: Frühjahr bis Herbst je nach Witterung. In der Hochsaison von 10.00 – 22.00 Uhr

Beate Geiger, Minigolfplatz Seeanlagen, Tel. 05574 / 53185

### **Kinderrallye durch Bregenz**

Wer Lust hat, die Stadt etwas besser kennen zu lernen, holt bei Bregenz Tourismus & Stadtmarketing die Anleitung für eine Entdeckungsreise durch Bregenz!

Bregenz Tourismus, Tel. 05574 / 4959-0

### **Babysitterdienst**

Die Eltern haben frei – „Frau Holle“ passt auf Ihre Kinder auf!

Babysitterdienst des Vorarlberger Familienverbandes

Manuela Auer, Tel. +43 (0) 664 / 56 85 592

### **Kinderworkshop im Kunsthaus Bregenz – der Kunstdrache erzählt**

Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren findet jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Workshop statt. Beitrag: EUR 4,00 (Eintritt und Materialien inkludiert)

Kunsthaus Bregenz, Tel. 05574 / 48594-0

### **Culture Kids im Vorarlberger Landesmuseum**

Workshop für Kinder von 8 – 12 Jahren Kulturgeschichtliche Themen werden anhand von Schau- stücken aufbereitet und präsentiert. Kreative Fähigkeiten der Kinder werden durch das eigene

Tun gefördert. Termine auf Anfrage oder auf [www.vlm.at](http://www.vlm.at)

Vorarlberger Landesmuseum, Tel. +43 (0)5574 46050-0

### **Kindermusical im Festspiel- und Kongresshaus**

Infos und Kartenvorverkauf Bregenz Tourismus, Tel. 05574 4959-0 [www.bregenzticket.at](http://www.bregenzticket.at)

### **Kinderkino im Metrokino**

Infos Bregenz Tourismus, Tel. 05574 4959-0

## **SPORT**

### **Angeln**

Bodensee, Bregenzerach, Subersach, Weissach

### **Baden**

Städtisches Starndbad, Strandweg 1, Tel. 0043-5574-44242

2 beheizte Freischwimmbecken, Mutter-Kind-Bereich mit Planschbecken, Liege- und Ruhewiesen, Sport- und Spielwiese

Schwimmbad „Mili“ (Historische Badeanstalt) an der Pipeline

Freibadestrände am Ufer Richtung Lindau und Schweiz

Seehallenbad, Strandweg 1, Tel.: 0043-5574-44242, mit großzügiger Saunalandschaft

### **Beach Volleyball**

im Strandbad Bregenz, Strandweg 1, benutzbar Mai, Juni, Juli, August

### **Billard**

Billard-Pub-Stop, Billardverein, Mariahilfstraße 6, Tel.: 0043-(0)5574-45353-15

Öffnungszeiten: MO – DO 17:00 – 1:00 Uhr, FR + SA 14:00 – 2:00 Uhr, SO 14.00 – 1:00 Uhr

### **Canyoning Team Vorarlberg**

Canyoning, Rafting, Klettern, Abenteuerparkour, Flying Fox

Canyoning Team Vorarlberg, Manfred Fink, Tel. 0664/2207927, [www.canyoning-team.com](http://www.canyoning-team.com)

### **Fitness-Parcours**

Fluherstraße am Fuß des Gebhardsberges

### **Golf**

nahe gelegene Golfplätze in:

Riefensberg-Sulzberg – Golfpark Bregenzerwald, 18-Loch-Platz, Tel.: 0043/(0)5513/8400

Lindau - Golfclub Bad Schachen Schönbühl, 18-Loch-Platz, Tel.: 0049/(0)8382-96170

Lindau – Golfclub Bodensee Weißensberg, 18-Loch-Platz, Tel.: 0049/(0)8389/89190

### **Mountainbike**

Touren von leicht bis schwierig am Gebhardsberg und Pfändergebiet. Nähere Informationen bei Bregenz Tourismus, Tel.: 05574 / 4959-0

### **Reiten**

Reitclub Bregenz, Achsiedlungsstraße 95, Tel. 05574 / 76162

### **Rudern**

Ruderverein Wiking, Strandweg, Tel. 05574 / 78066 oder 86836

### **Sauna**

Vitalium – großzügige Saunalandschaft im Seehallenbad, Tel 05574 / 44242-51

Hotel Schwärzler, Landstraße 9, Tel. 05574 / 49900-0

**Schilift**, 2 Schlepplifte auf dem Pfänder, 1.064 m

## **Segeln**

Segelschule Lochau, Sportliche Jollen, Motorboote und komfortable Segelyachten; Segel- und Motorbootkurse, Freizeitsegeln oder Yachtcharter, Tel.: 0043/(0)5574/52247



## **Tauchen**

Real-Diver, Bregenzerstraße 73, Tel.: 0043/(0)5574/42235; [www.real-diver.com](http://www.real-diver.com)

ÖZ: Mo – Fr: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr; Sa: 10:00 – 16:00 Uhr durchgehend.

Alles für den Tauchsport, Tauchkurse, Tauchgänge

## **Tennis**

Tennisclub Bregenz, Druckergasse 13, Tel 05574 / 74540 (10 Plätze)

## **Wandern**

Ausgedehntes Höhenwandernetz um Bregenz und Pfänder Wanderkarten bei Bregenz Tourismus

## **Wassertrete**

April – Oktober, Fahrradparkplatz beim Hallenbad, direkt am Radweg

## **Wasserschi**

Wasserschischule Schneeweiß, Am Brand 2 (Start im Strandbad Bregenz, Bananenbootfahrten). Tel. 05574 / 43333 oder 0664 / 3410815



## Hinweis



### **Bodensee Erlebniskarte**

Freie Fahrt auf allen Kursschiffen auf Bodensee und Rhein; Freier Eintritt auf die Insel Mainau; Freie Fahrt mit zahlreichen Bergbahnen in Österreich und der Schweiz; Freier Eintritt in zahlreiche Museen rund um den See und in Oberschwaben; Freier Eintritt in Strandbäder, Thermen, Freizeitparks ...

3-Tageskarte: Erwachsene EUR 54,- / Kinder EUR 29,-  
7-Tageskarte: Erwachsene EUR 67,- / Kinder EUR 39,-  
14-Tageskarte: Erwachsene EUR 93,- / Kinder EUR 49,-

erhältlich bei Bregenz Tourismus.

# Bräuche und Traditionen

## **Funkensonntag**

Der Funkensonntag - in Vorarlberg auch Küachlisonntag, Holepfannsonntag oder Alte Fastnacht genannt - ist der erste Sonntag nach dem Aschermittwoch. Seinen Namen erhielt er vom Abbrennen meterhoher Holzscheiter, den sogenannten Funken. Die Vorbereitungsarbeit wird vielerorts von einer Funkenzunft übernommen. Am Faschingsdienstag wird die Funkentanne geschlagen. Ist der Funken errichtet, wird am Geäst der Funkentanne eine lebensgroße Stoffpuppe, die sogenannte Funkenhexe, befestigt. Im Bauch der Hexe befindet sich oft Schießpulver.

Bei Anbruch der Dunkelheit wird der Funken entzündet. Erreichen die Flammen die Hexe, explodiert diese auf Grund des Schießpulvers mit einem heftigen Knall.

Der älteste Beleg für den dem am Funkensonntag statt findenden Feuerbrauch stammt aus einem lateinischen Brandbericht des Benediktinerklosters Lorsch aus dem Jahr 1090. Weitere Belege aus dem 15. Jahrhundert (Basel) sowie des 16. und 17. Jahrhunderts (Luzern, Bregenz, Innsbruck,..) belegen die einstige Verbreitung des Brauchs. Erst mit der Aufklärung wurde er zurück gedrängt. Die Verbrennung einer Hexenpuppe auf den Funken ist nicht ein Rest der schrecklichen Hexenverbrennungen der frühen Neuzeit, sondern vermutlich erst im 19. Jhd. in Anlehnung an die Fastnacht entstanden. Nach dem ersten Weltkrieg ließ der Brauch des Funkenabbrennens stark nach. Auf Grund des allgemeinen Holz Mangels war er sogar einige Jahre verboten.

Verschiedenste Erklärungen deuten den Funkensonntag als Relikt eines germanischen Frühlingskultes bzw. eines heidnischen Neujahrsfestes. Diese Erklärung ist jedoch wissenschaftlich nicht haltbar. Das Abbrennen des Funkens steht vielmehr in engen Zusammenhang mit der Fastnacht.

## **Gealdbitelwäsch**

In den 20-iger Jahren entstand dieser Brauch in Bregenz. Dieser Brauch wurde aus dem süddeutschen Raum übernommen, da es zu dieser Zeit große Zuwanderungen aus dem schwäbischen Raum gegeben hat.

Der Brauch findet nur in der Oberstadt, am Ehre Guta Platz Brunnen statt. Am Aschermittwoch treffen sich die Oberstädtler, tragen weiße Gewänder und weiße Hüte. An Angelruten befestigt, waschen sie ihre leeren Geldbeutel. Ein Zeremonienmeister verliest auf lustige Weise die Sünden der Oberstädtler.

Nach der Fastnacht waschen die Bregenzer in der Oberstadt die leeren Geldbeutel und halten heitere Reden. Anschließend wird nochmals gemeinsam eingekehrt. (Obwohl die Fastenzeit eigentlich schon begonnen hat)

# Trachten

Vorarlberger Heimatwerk, Montfortstr. 4, 6900 Bregenz

Tel. 05574/42325

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.30 Uhr

# Architektur

## Bauten der neunziger Jahre

Nähere Informationen zu den Bauten finden Sie im Architektourgide – erhältlich bei Bregenz Tourismus, Tel. 05574 / 4959-0.

### **Tourismushaus**

Bahnhofstraße 14 (Stadtplan H2)  
Architekt: Rudolf Prohazka, Wien

### **Festspiel- und Kongreßhaus**

Platz der Wiener Symphoniker (Stadtplan G2)  
Architekten: Helmut Dietrich, Much Untertrifaller jun., Bregenz

### **Kunsthau**

Karl Tizian Platz (Stadtplan H2)  
Architekt: Peter Zumthor

### **Raiffeisenbank**

Kornmarktstraße 14 (Stadtplan I2)  
Architekten: Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle, Lochau

### **Höhere Technische Bundeslehranstalt**

Reichsstraße (Stadtplan I2)  
Architekten: Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle, Lochau

### **Wohnanlage Schillerstraße** (Stadtplan I2)

Architekten: Helmut Dietrich, Much Untertrifaller jun., Bregenz

### **Volksschule Weidach**

Im Roßhimmel, Weidach (Stadtplan G5)  
Architekt: Bruno Spagolla, Bludenz

### **Gewerbliche Berufsschule**

Feldweg 25 (Stadtplan D/E4)  
Architekten: Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle, Lochau mit Norbert Schweitzer

### **Wohnhaus**

Maurachgasse (Stadtplan I3)  
Architekt: Helmut Dietrich, Bregenz

### **Wohnhaus**

Örainstraße (Stadtplan G3)  
Architekten: Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle, Lochau

**Wohnhaus**

Ölrainstraße (Stadtplan G3)

Architekt: Hugo Dworzak, Dornbirn

**Niedrigenergiehaus**

Sonnenstraße (Stadtplan G4)

Architekt: Walter Unterrainer, Feldkirch

**Wohn- und Geschäftshaus**

Arlbergstraße 119 (Stadtplan F6)

Architekten: Helmut Dietrich, Much Untertrifaller jun., Bregenz

**Wohnhaus Bregenz-Fluh**

Fluh 5

Architekten: Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle, Lochau

# Fabriksverkäufe und –besichtigungen

## **Textilbetriebe**

Wolford AG, Beinbekleidung sowie Body- und Swimwear, Wolfordstr.1, 6901 Bregenz  
Tel.: 05574/690-552 [www.wolford.com](http://www.wolford.com)  
Mo-Fr 9.00 – 19.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr  
Besichtigung nur nach Vereinbarung

## **Stoffe, Wolle, Bekleidung**

Schoeller Bregenz GmbH & Co KG, Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz  
Tel.: 05574/609-0  
Fax: 05574/609-1304  
Mo-Fr 13.30 – 16.00 Uhr  
Mi 13.30 – 18.00 Uhr  
Wolle, Garne  
Besichtigung nur nach Vereinbarung

Huber – Shop GmbH , Mehrerauerstr. 3-5, 6900 Bregenz  
Tel.: 05574/52744  
Fax: 05574/52728  
Mo-Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
Juli/August über Mittag geöffnet.

## **Fabriksbesichtigungen**

Vorarlberger Illwerke, J. Huter Straße 35, 6900 Bregenz  
Tel.: 05574/4991-0  
Fax: 05574/4991-88311  
Kontaktperson: Hr.Ing.Werner Fitz  
Besichtigung nur nach Vereinbarung

Vorarlberger Kraftwerke, Weidachstr. 6, 6900 Bregenz  
Tel.: 05574/601-0  
Fax: 05574/601-8500  
Kontaktperson: Fr. Di Lena Tel.Nr.: 601-2601  
Besichtigung nur nach Vereinbarung

# Kulinarisches

## Vlbg. Spezialitäten

### Kässpätzle

Frisch gemachte Spätzle- eine Art Nockerl (aus Mehl, Salz, Eier und Wasser) werden abwechselnd mit geriebenem würzigem Käse in eine Auflaufform lagenweise geschichtet. Darüber gießt man zerlassene Butter und geröstete Zwiebeln. Dazu wird zünftig Kartoffelsalat serviert. In einigen Regionen Apfelmus.

### Hafaloab

Teig aus Maisgrieß, Weizenmehl und Brösel, zum Loab (große Nockerln) geformt und in Salzwasser gekocht. In Scheiben geschnitten, serviert man den Hafaloab zu gekochtem Speck un Rübenkraut (saure Rüben) mit gerösteten Zwiebeln.

### Riebel

(auch Stopfer genannt). Mit Maisgrieß angerührt und gekocht bis zum Eindicken, dann mit Fett in der Pfanne gebraten. Dazu wird Kaffee oder Apfelmus serviert.

## Märkte



Kornmarktplatz: Wochenmarkt, DI + FR vormittags

Kaiserstraße: Bauernmarkt, FR vormittags

Leutbühel: Markt am Leutbühel, SA (09:00 – 16:00 Uhr)

# Haubenlokale in Bregenz

## Stand Guide Gault Millau 2004

### **2 Hauben/15 Punkte**

Deuring Schlöble (Heino Huber - Koch des Jahres 1998)

### **1 Haube/13 Punkte**

Stadtgasthaus, (Familie Kinz)

Casino-Falstaff, (Manfred Strasser)

### **Im Gault-Millau ohne Hauben**

Restaurant Gebhardsberg Bregenz (Christian Greber)

Restaurant Goldener Hirschen, (Fam. Drobetz)

Café Götze, Bregenz

Theatercafé, Bregenz

### **Hotels (ohne Restaurant)**

Hotel Weißes Kreuz

### **„Käse Affineur 2003“ (Preis von Gault Millau und Schärddinger)**

Restaurant Neubeck (Werner und Nina Sottriffer)

## **Österreich „A la Carte“ 2004**

### **„Die besten Restaurants“ Vorarlberg**

### **3 Sterne**

Restaurant Deuring Schlöble

### **2 Sterne**

Restaurant Neubeck

### **1 Stern**

Restaurant Germania

## **Die besten Keller**

Restaurant Deuring Schlöble



# Internet

## **Bregenz Tourismus**

Bahnhofstr. 14, Mo-Fr 09.00 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr

Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Kosten: keine

## **„aha“ – Tipps und Infos für junge Leute**

Anton-Schneiderstr. 4a, Mo-Fr 13.00 – 18.00 Uhr

Kosten: keine

## **4 Freaks**

nur für Kunden der Sparkasse Bregenz

Rathausstr. 24, Mo-Fr 11.30 – 18.00 Uhr

Kosten : keine

## **Rathaus, Bürgerinfo**

Rathausstr. 4, Mo-Do 7.30 – 17.00 Uhr

Kosten: keine

## **Frauenreferat Landhaus Bregenz**

PC nur für Frauen und Mädchen

Römerstr. 15, 2. Stock, Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr

Kosten: keine

## **Jugendgästehaus**

Mehrerauerstr. 5, Mo-So: 07.00 – 22.00 Uhr

Kosten: 20 min – E 1.50, 40 min – E 2.60, 150 min – E 7.50

## **Internet-Café s'Logo**

Kirchstr. 47, Mo-So 17.00 – 01.00 Uhr

Kosten: Euro 0.07,-

## **Landhaus Bregenz – Foyer**

Römerstr. 15, Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr

Kosten: keine

# Wissenswertes von A - Z

## **Abschleppdienst**

Auto Immler, Dammstraße 20, 6923 Lauterach, Tel. 05574 / 46666

„aha“ **Jugendinfo**, Tipps und Infos für junge Leute,

Anton-Schneider-Straße 4a, Tel. 05574 / 5212

## **Adlerwarte**

bei der Pfänderbahnbergstation; Greifvogelschau täglich 11:00 Uhr und 14:30 Uhr (Mai-Okt.)

## **Autogas**

Gastankstelle für Autos: Flüssiggastankstellen gibt es in Vorarlberg keine (LNG oder Autogas = Flüssiggas)

Erdgastankstelle: (CNG oder Methan = Erdgas) Fa. Erdgas, Höchsterstraße 42, Dornbirn, Nähe ORF, T 05572 / 22124-0, Internet [www.veg.at](http://www.veg.at), ÖZ: Mo – Do: 7.30 – 18.00 Uhr, Fr. 7.30 – 16.00 Uhr, am Wochenende nur mit tel. Nachfrage.

## **Ballonfahren**

Otmar Pircher, Sparmarkt Landstraße, Tel. 05574 / 71454 oder 0664 / 2005508

## **Bergbahnen**

Pfänderbahn (Kabinenseilbahn), Steinbruchgasse 4, Tel. 05574 / 42160

## **Bodensee Erlebniskarte**

Erhältlich in Bregenz bei Bregenz Tourismus, Schifffahrt, Pfänderbahn, Kunsthaus Bregenz

**Buddhistisches Zentrum** – KTL Vorarlberg, Josef-Huter-Straße 1. Tel. 05574 / 44596

## **Dialyse Institut (Feriendialyse)**

Dialysestation Bregenz GmbH

Florian Neyer

Nideggegasse 12

A-6900 Bregenz

Tel. 05574 / 87177

## **Eislaufplatz (Stadion)**

Tel. 05574 / 43303 Öffnungszeiten: Mitte November – März.

Mo, Mi, Fr, Sa, So 9:30 – 21:30 Uhr, Di und Do 9:30 – 19.00 Uhr

## **Eurostudienzentrum**

Belruptstraße 10, Tel. 05574 / 46120

## **Gas für Camping**

Große Flaschen, GH Linde, Saaler Erich, Arlbergstraße 53, Bregenz Tel 05574 / 42949

Kleinere Flaschen - Intersport Christian, GWL oder Interspar

Campingzubehör: Intersport Christian GWL,

Campingzubehör Spezialteile:

REIMO – der Zubehör-Profi –D-88138 Bösenreutin, Bodenseestr. 154

Tel. 0049 / 8382 / 977688, 0049 / 173 / 8757095

## **Fahrplanauskünfte**

www.vmobil.at

## **Fischereizubehör**

Angelzubehör Löschnigg, Erlengrund 31, 6971 Hard, Tel 05574 / 73193

## **Fitness-Center**

Fitness-Center-Mangold Bregenz, Mariahilfstraße 6, Tel. 05574 / 45453

## **Fitness-Parcours**

Fluherstraße am Fuße des Gebhardsberges

## **Fundamt**

Polizei, Bahnhofstraße 43, Tel: 05574 / 42021-223

Öffnungszeiten: MO – FR, 09:00 – 12:00 Uhr

## **Grillplätze in Bregenz**

3 Grillstellen beim Wochehafen, weiters erlaubt ist das Grillen am Bregenzer Seeufer (außer Naturschutzgebiet). Siehe unter Kinderprogramm

## **Half-Pipe**

bei der Mehrerauer Brücke – siehe unter Kinderprogramm

## **Hallenbad**

Seehallenbad, Strandweg, Tel. 05574 / 44242

Öffnungszeiten: DI - FR 09:00 – 21:00 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So und Feiertag 10:00 – 18:00 Uhr, Montag geschlossen.

## **Heurigen**

Heurigen Möth, Langenerstraße, Tel. 05574 / 47711

Klosterkeller, Seglerweg 2, Tel. 05574 / 71461-82

Vinarium, Belruptstraße 46, Tel. 05574 / 42100

**Islamisches Kulturzentrum**, Marktstraße 46, 6850 Dornbirn, Tel. 05572 / 27567

## **Käsewanderung – Käselehrpfad**

von der Bergstation der Pfänderbahn entlang des Pfänderrückens, siehe unter Wanderungen

## **Kino**

Metro-Lichtspiele, Rheinstraße 25, Tel. 05574 / 71843

## **Lehrpfade**

Geologielehrpfad, Ferdinand-Kinz-Weg (Langener Straße bis zum Gebhardsberg ca. 1 km)

Naturlehrpfad (Gebhardsberg zur Fluh ca. 4km)

Walderlebnispfad (Landesbibliothek bis zum Gebhardsberg ca. 2 km)

Waldlehrpfad Pfänder (neben der Bergstation der Pfänderbahn)

siehe unter Kinderprogramm und Wanderungen

### **Parken gebührenfrei**

Nur auf dem Parkplatz West (beim Casino Stadion) möglich. Ideal für Gäste, die eine mehrtägige Radtour um den See machen. Diese Regelung gilt nicht für Wohnwagen und Campingcars.

### **Parken von Wohnwagen (außer auf dem Campingplatz)**

Auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen, wo es nicht ausdrücklich verboten ist (Verbot auf den Parkplätzen Ost und West und im Mehrerauer-Gelände). Also von 18.00 bis 08.00 Uhr und an Samstagen und Sonn- und Feiertagen **gebührenfrei!**

### **Partyschiff MS Elisa**

Salzmann, Rohr 1, A-6972 Fussach. Tel.: 0043/(0)5578/75708

**Reinigung** siehe Waschsalon

### **Routenplaner** (Entfernungen von bis)

in Deutsch:

<http://book.tiscover.at/arrive/5.de.SCH1/curr.EUR.ffs.13.nfs.1.r.RGN7at/indexf.html?se=0&url=http://195.96.23.165/route/names1.asp?lang=de>

in Englisch:

<http://book.tiscover.at/arrive/5.en.SCH1.55/curr.EUR.ffs.13.nfs.1.r.RGN7at/indexf.html?url=http://195.96.23.165/route/names1.asp?lang=en>

### **Schießstand**

Berg Isel, Tel. 05574 / 42597 (Deuring), Vorderlader, Gewehr, Pistole  
Pistolen-Schießstand, Bauhaus, Tel. 05574 / 42597

### **Seetaxi-Schnellbootrundfahrten:** (max. 7 Personen)

Tel. 0650 / 6540012

### **Stadtführungen**

auf Anfrage bei Guideservice Zucalli, Im Äuele 27, 6850 Dornbirn, Tel.: 05572 / 372166

### **Taxi**

Standplatz Bahnhof, Tel. 05574 / 42245; Behindertentaxi: Rotes Kreuz,  
Tel. 05574 / 777300

### **Verleih von**

#### **Fahrrädern**

Radverleih am See von Anfang Mai bis Ende Oktober  
Alexander Lässer, 6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 3, Tel. 05574 / 54130, 41584,  
email: [fahrradverleih.laesser@utanet.at](mailto:fahrradverleih.laesser@utanet.at)

#### **Motorrädern (auch Trikes)**

Motorrad-Schneider GesmbH  
Schmelzhütterstraße 10  
6850 Dornbirn  
Tel. 05572 / 211 33 oder 0664 / 342 07 62  
[www.motorradschneider.at](http://www.motorradschneider.at)

Motorrad Gantner  
Im Bradafos 20  
6820 Frastanz  
Tel. 05522 / 51395  
[www.motorrad-teile.at](http://www.motorrad-teile.at)

Sportgeräte wie Rollerblades oder Skateboard, Rodel können in Bregenz leider nicht gemietet werden.

**Segelbooten/Bootscharter**  
Bodensee-Segelschule Lochau  
Tel. 05574 / 52247

Yachting Salzmann, Fußbach  
Tel. 05578 / 75708

Seepromenade: Verleih von Elektro-, Tret- und Ruderbooten

**Was ist für das Führen eines Motor- oder Segelbootes auf dem Bodensee erforderlich?**  
Bodenseepatent oder Gästepatent. Für das Erwerben eines Gästepatentes (über die BH Bregenz, Schifffahrtsamt) ist der Besitz eines A- oder D-Scheines erforderlich. Das Gästepatent kann für 30 Tage erworben werden. Diese Regelung gilt für Motorboote ab 6 PS und Segelboote ab 12 m<sup>2</sup> Segelfläche.

**Waschsalon / Reinigung**  
Textilpflege Einhauser, Bahnhofstraße 21, Tel. 05574 / 53502  
Waschsalon, Quellenstraße, Innenhof Generaligebäude  
SB-Waschsalon, Cityhausstadtstraße, Dornbirn, Tel. 05572 / 398437

**Wildpark**  
Bergstation Pfänder, Eintritt frei, Kinderspielplatz

